

## Das Projekt

AKTILA-BS ist ein überregionales Projekt des Berufsförderungswerks Würzburg zur Förderung der Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen am Arbeitsleben.

### Projektpartner:



AKTILA-BS wird aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert vom:



### Projektleitung:



## Kontakt

**Sie haben Fragen zum Projekt?  
Sie sind an einer aktiven  
Mitwirkung interessiert?**

### Ihre Ansprechpartnerin:

**Monika Weigand**  
Projektleitung AKTILA-BS



Berufsförderungswerk  
Würzburg gGmbH  
Fon: 0931 9001-850  
Fax: 0931 9001-105  
[monika.weigand@bfw-wuerzburg.de](mailto:monika.weigand@bfw-wuerzburg.de)



Helen-Keller-Str. 5 | 97209 Veitshöchheim  
Fon 0931 9001-0 | Fax 0931 9001-105  
[info@bfw-wuerzburg.de](mailto:info@bfw-wuerzburg.de) | [www.bfw-wuerzburg.de](http://www.bfw-wuerzburg.de)



# AKTILA-BS

Aktivierung und Integration  
(langzeit-) arbeitsloser blinder  
und sehbehinderter Menschen



## Ihr Weg zurück in den Job

# Ihre Unterstützung ist gefragt!

In einer Forschungsstudie untersucht das Projekt, welche Hemmnisse blinden und sehbehinderten Menschen den Übergang in Beschäftigung erschweren, um daraus abzuleiten, welche Förderangebote fehlen. Mit der Teilnahme an der Befragung leisten Sie einen kleinen Beitrag zur Optimierung der Förderlandschaft für blinde und sehbehinderte Menschen und haben die Chance, anschließend an einem individuellen Förderprogramm zur Rückkehr in den Job teilzunehmen.

## Interessierte TeilnehmerInnen sollten

- zwischen 25 und 55 Jahren alt sein
- blind oder sehbehindert sein
- über eine berufliche Qualifizierung verfügen
- dem Arbeitsmarkt grundsätzlich zur Verfügung stehen



**Wenn Sie zur Teilnahme an einem Interview bereit sind, melden Sie sich bei:**

**Monika Weigand**

Fon 0931 9001-850

monika.weigand@bfw-wuerzburg.de

# Projektziele

Aktuelle Berichte zeigen, dass die Arbeitslosigkeit schwerbehinderter Menschen, trotz insgesamt sinkender Arbeitslosigkeit, seit Jahren höher liegt als bei nichtbehinderten Arbeitslosen, vor allem bei über 55-jährigen schwerbehinderten Menschen – und das, obwohl schwerbehinderte Arbeitslose insgesamt im Vergleich zu nichtbehinderten Arbeitslosen überdurchschnittlich qualifiziert sind. Dies gilt auch für blinde und sehbehinderte Menschen.

## AKTILA-BS hat sich zum Ziel gesetzt,

- in einer umfassenden IST-Analyse die wesentlichen Vermittlungshemmnisse zu identifizieren
- auf dieser Grundlage geeignete Integrationsstrategien zu entwickeln und zu erproben
- die Zielpersonen dabei durch Mentoren zu unterstützen
- die Kooperation aller am Integrationsprozess Beteiligten zu verbessern
- neue geeignete Unterstützungsangebote für Leistungsträger zu entwickeln



# Erfahrene Mentoren gesucht

Bei der Aktivierung und Beratung langzeitarbeitsloser Menschen geht es neben aller Fachlichkeit auch um praktische Tipps und Tricks und den Umgang mit der eigenen Behinderung, Befürchtungen, Hoffnungen, Unsicherheiten und manchmal auch unzureichendem Mut.

Mit einem Mentoringangebot soll im Projekt AKTILA-BS der Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen ähnlich betroffenen Menschen mit Sehbeeinträchtigung ermöglicht werden.

## Deshalb suchen wir blinde und sehbehinderte Menschen, die

- Berufserfahrung haben
- in der Lage sind, mit ihrer Sehbeeinträchtigung in Beruf und Freizeit offen umzugehen
- bereit sind, ihre positiven und negativen Erfahrungen mit der Behinderung reflektiert weiterzugeben



**Interessenten melden sich bei:**

**Monika Weigand**

Fon 0931 9001-850

monika.weigand@bfw-wuerzburg.de